An den sehr geehrter Wohnungsmietamt

Mechte bitte mir und meine Frau 4 Jungen und 2 Medchen zu geben eine andere Wohnung, wo hat mehr Zimmer. Wohne jetzt in Zimmer wo Kochen, schlafen und trinken wir das ganze Gesundheit von unsere Kerper kaputt. Wenn ich komme nach Hause von Nachtschicht und ich dann nicht kann schlafen bei Tag und Nacht weil Kinder sich meine immer schrein Dem Auge ich kann nicht kriegen zu, weil der Koprewski wo wohnt neben unsere Wohnung sich immer kloppt auf seine Frau bei Tag und Nachtschicht. Zwei Betten von uns aufeinander an Bretterwand stehen. Ofen liegt gleich nebenan. Ist bei schlafen sich immer so warm, das man verbrennt Hintern. Meine Tochter wo schlafen an Wand, reißt sich Immer Hintern an Nagel was hat Koprewski gewixt in Wand für Bild. Lieber Herr Mietsamt und dann ich noch sagen mechte, kommen sie bloß begucken Abort. Wenn auf sich sitzen tut ist Lebensgefahr. Wegen Fußboden, welcher sich ist stinkfaul. Mit ein Bein wir stehen immer in Dreck. Überhaupt ist alles zu klein in Stube kleines Ding. Sagen sie selber werter Wohnungsamt ist angenehm wenn hier Sittlichkeit und Anstand wird verdorben, wo den Koprewski seine Untermieter bei Astloch durch Bretterwand unsrige gucken bei uns in Bett und mich bei Verkehr mit Geschlecht von meine Frau mich stechen in Hintern mit langen Stock wo ist Nagel dran. Ich bitte mich besuchen zu wollen, aber nicht mehr als drei, weil nicht alle gehen rein In Stube kleines und bitte für mich zu sorgen daß ich bekomme Wohnung mit Zimmer mehr. Entschuldigen sie meiner schlechter Schrift, bin gekommen grade von Nacht-schicht und schreibe mit Hand ganz Zittereich auf Fensterbrett. weil sich wäscht meine Frau auf Tisch ihre Oberkerper.

Mit freindlichen Griessen

(Bitte wertes Herr Direktor in Biro auf Schreibtischmaschine abschreiben lassen *von* schwarzes Frau, welches sitzt in Vorzimmer. weil auch sonst immer heflich bei Versicherung hilft.)

Dankeschen-

Download von http://www.stermisch.de